

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TTC Eggenfelden : TTC Landau a.d. Isar
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Eggenfelden gegen den TTC Landau a.d. Isar

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Damböck / Kerscher nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Landau a.d. Isar im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC Eggenfelden. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TTC Eggenfelden nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TTC Landau a.d. Isar ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufblühte, konnten Riedl / Traipis ihren Gegnern Wiechert / Völke letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Ausreichend spielerische Mittel hatten im Anschluss Schibalsky / Mehlstäubl letztlich an der Hand, um sich gegen Damböck / Kerscher durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Schibalsky / Mehlstäubl ging. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Mylius / Puchinger bei ihrem 3:1 gegen Lichtenberger / Mac Ilvaine doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg gegen Johann Kerscher kam Holger Riedl nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Moritz Schibalsky verlor sein Match indes gegen Jürgen Damböck unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend in drei Sätzen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Das folgende Einzel zwischen Natthawut Traipis und Manuel Völke, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Zwischenzeitlich musste Wolfgang Mylius zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Nico Wiechert, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:9, 11:7, 7:11, 11:8 ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Passende spielerische Mittel hatte Thomas Puchinger letztlich parat, um sich gegen Kai Mac Ilvaine durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Christian Mehlstäubl gelang es, Christoph Lichtenberger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Eggenfelden und TTC Landau a.d. Isar. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Holger Riedl gegen Jürgen Damböck durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Moritz Schibalsky eine Vier-Satz-Niederlage gegen Johann Kerscher kassierte. Natthawut Traipis hatte daraufhin gegen Nico Wiechert beim 9:11, 7:11, 2:11 wenig zu bestellen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Wolfgang Mylius gegen Manuel Völke hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Puchinger über die 1:3-Niederlage gegen Christoph Lichtenberger hinweggetröstet werden musste. Einen sicheren Punkt für sein Team holte im Anschluss dagegen Christian Mehlstäubl beim 3:0 gegen Kai Mac Ilvaine. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nicht ganz mithalten konnten Riedl / Traipis, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Damböck / Kerscher, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den TSV Deggendorf II, während der TTC Landau a.d. Isar am 08.10.2022 gegen den TSV Bad Griesbach antritt.

Statistik:

TTC Eggenfelden

Doppel: Riedl / Traipis 0:2, Schibalsky / Mehlstäubl 1:0, Mylius / Puchinger 1:0

Einzel: H. Riedl 2:0, M. Schibalsky 0:2, N. Traipis 0:2, W. Mylius 1:1, T. Puchinger 1:1, C. Mehlstäubl 2:0

TTC Landau a.d. Isar

Doppel: Damböck / Kerscher 1:1, Wiechert / Völke 1:0, Lichtenberger / Mac Ilvaine 0:1

Einzel: J. Damböck 1:1, J. Kerscher 1:1, N. Wiechert 1:1, M. Völke 2:0, C. Lichtenberger 1:1, K. Ilvaine 0:2